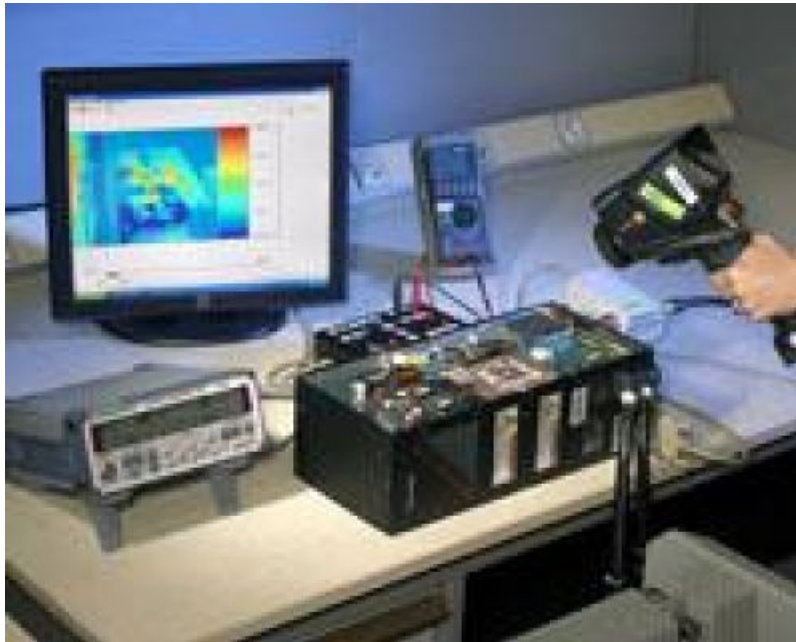


Advanced Management Procedures System II

07.07.2009, 12:51 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *FIZIT*



Mit AMPS V2 bietet 40-30 eine Software für die Wartung und die Instandhaltung zur Produktivitätssteigerung in allen Industriebereichen.

Das Unternehmen 40-30 stellt Version 2 der Managementsoftware für die Verwaltung, Entwicklung und Überwachung von Verfahrensabläufen vor

Die Kernkompetenz des französischen Unternehmens ist die Wartung und Instandsetzung von Baugruppen und Ausrüstungen in eigenen Werkshallen oder am Standort des Kunden. Diese Tätigkeiten erstrecken sich auf die Vakuumtechnik, Kontrollen und nicht-zerstörende Prüfungen, Reinigung und Wiederaufbereitung in Reinräumen sowie Funkfrequenzen, Elektronik und MSR-Technik. Aufgrund der langjährigen Erfahrung in der Halbleiterindustrie ist 40-30 heute in folgenden Industriebereichen tätig: Luftfahrtindustrie, Lebensmitteltechnik, chemische und pharmazeutische Industrie und Photovoltaik. Zu den Kunden zählen beispielsweise Air Liquide und die französische Atomenergiebehörde CEA.

Ende 2007 führte das Unternehmen für interne Zwecke und mithilfe der französischen Förderinstitution OSEO die erste Version des 40-30 AMPS ein. Das Management-Tool eignet sich ebenfalls für Schulungszwecke und Wissenstransfer in allen Industriebereichen und Forschungseinrichtungen. Die mithilfe der ersten Version erzielten Ergebnisse (Halbierung der Nicht-Konformitäten, Verbesserung der Produktivität, Erhöhung der mittleren Betriebsdauer zwischen Ausfällen sowie Senkung der Betriebskosten) haben 40-30 dazu veranlasst, diese Softwarelösung weiterzuentwickeln und auf internationaler Ebene zu vermarkten. Die zweite Version wurde um folgende Leistungsmerkmale ergänzt: Eine Überwachungsschnittstelle ermöglicht einen verzögerungsfreien Überblick über einen Verfahrensablauf, unabhängig von der Lokalisierung und der Anzahl der angeschlossenen Rechner. Bei dieser Schnittstelle handelt es sich um ein Management-Tool, das zur Aufzeichnung von potenziellen Verfahrensverbesserungen, der Übertragung von Anweisungen sowie der Vor-Ort- und der Fernüberwachung beiträgt. Zusätzlich wurde ein mehrsprachiger Verfahrenseditor für eine eindeutige und interaktive Aufzeichnung der technischen Verfahren konzipiert. 40-30 sucht weltweit EPR-Vertriebspartner für die Vermarktung der AMPS-Software.

Portrait

Hintergrund 40-30

Das 1986 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Grenoble und unterhält neun Niederlassungen in ganz Frankreich. Das internationale Geschäft wird über die Tochtergesellschaft in Singapur abgewickelt. 40-30 beschäftigt 210 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz in Höhe von 20 Millionen Euro. Im Rahmen der vor zwei Jahren eingeführten strategischen Neuorientierung bietet das Unternehmen fünf neue Entwicklungsachsen. Dazu gehört der Bereich des Instandhaltungsen지니어ings: Audits und Beratung, Kostensenkungskonzepte, Betreuung und Begleitung bei der Einführung eines effizienten Qualitäts- Sicherheits- und Umweltmanagements, Planung und Umsetzung von Verfahrensabläufen, Konstruktion und Inbetriebnahme von Prüfwerkzeugen und Prüfständen, Identifizierung und Analyse von Störungen sowie Reengineering. Zusätzlich bietet das Unternehmen Überwachungstools und DV-Anwendungen: 40-30 AMPS (Advanced Management Procedures System), 40-30 ISM (Industrial Service Management) und 40-30 RC (Repair Center). Darüber hinaus bietet das Unternehmen Wartungs-Workshops sowie Instandsetzungsteams und ein Schulungsprogramm über Reinraum- und Vakuumtechnik mit einer Zulassung der französischen Gesellschaft für nicht-zerstörende Prüfungen COFREND. Der letzte Kernbereich betrifft das Beschaffungsmanagement: Ersatzteillieferung, internetbasierter Kauf und Verkauf, Optimierung der Kundenlager und die Auswahl von Zulieferern.

News-ID: 322761 • Views: 148 (Stand: 19.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/322761/Advanced-Management-Procedures-System-II.html>